

Hey,

heute war ich beim Tierarzt, weil ich das Gefühl hatte, dass Mr Brightside die harten Pellets nicht mehr frisst bzw ziemlich krümmelt und hinterher die Krümmel frisst und deswegen habe ich vermutet, dass er wahrscheinlich überstehende Zahnspitzen hat. Er hat sonst keine anderen Anzeichen (zum Glück), also scheint es ja noch nicht so schlimm zu sein. Der Tierarzt hat mir dann heute auch bestätigt, dass der kleine Zahnspitzen hat, die abgeschliffen werden müssen, da sie ihn beim fressen stören.

Und dann hat er sich auch noch den seltsamen Knubbel unter Mr Brightside's Auge angesehen (damit war ich im Oktober schonmal bei einem anderen TA, der mir sagte, dass er nur weg müsse, wenn er wachsen würde oder den Kleinen stören würde, das es aber sonst ganz harmlos sei) und meinte, diesen würde er direkt mit wegschneiden.

Aber kann das nicht ziemlich in die Hose gehen so nah am Auge? Ich mach mir da ein bisschen Sorgen. Montag ist der OP-Termin, da das mit den Zähnen ja schnellstens gemacht werden sollte, bevor er irgendwie Gewicht verliert oder sowas (er bekommt jetzt Pellettbrei, weil er die harten Pellets nicht mehr so gut fressen kann, Kräuter und zerkleinertes Heu). Denkt ihr, dass es nötig ist, den Knubbel wegzumachen? Habt ihr mit sowas Erfahrungen?

Ich würde mir gerne eine zweite TA Meinung anhören, nur ich denke, dass das ja dann vor Montag passieren müsste, weil das mit den Zahnspitzen ja schnellstens gemacht werden sollte, bevor er noch mehr Probleme bekommt (und wenn er einmal unter Nakose liegt, könnte man das ja theoretisch direkt mit wegmachen, würde für den Kleinen ja nur 1x Stress bedeuten)... Und das Problem ist, dass ich hier in der Nähe keinen wirklich guten Tierarzt kenne, bis auf den einen, bei dem ich jetzt war. Ich kenne sonst noch 2 Andere hier im Umkreis, aber der Eine war nicht in der Lage eine Bindehautentzündung bei einem Hamster festzustellen, da vermute ich mal, dass er von Chinchillas gar keine Ahnung hat und der Andere ist glaube ich auf Katzen und Hunde spezialisiert, also auch nicht grade der Fachmann.

Ich werde jetzt nochmal auf die TA-Liste schauen, ob da nicht doch einer ist, der vielleicht morgen spontan Zeit hat, sich den Kleinen mal anzusehen.

Liebe Grüße,
Bobby

Subject: Re: "Knubbel" unter dem Auge
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 01 Mar 2009 18:56:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
an sich sollte man versuchen Zahnschmelz ohne Narkose abzuschleifen, wenn es aber schon Narkose sein muss dann sollte es eine Gasnarkose sein. Die ist viel schonender. Wenn das allerdings mit dem Auge mitgemacht werden soll wäre eine Narkose natürlich unumgänglich.

An sich hatte ich sowas nicht, aber es sollte recht unkompliziert sein das weg zu machen. Der Arzt schneidet nicht in Augen nähe sondern wird das untere Lid so weit wie möglich vom Auge weg ziehen, dann ist es 'nur' noch eine kleine Hautwunde. Darüber würde ich mir weniger Gedanken machen. Wichtig wäre nur, dass dein Chin dann einige Tage keinen Sand bekommt wg der Entzündungsgefahr.

LG Bia

Subject: Re: "Knubbel" unter dem Auge
Posted by [Gast](#) on Sun, 01 Mar 2009 19:03:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

natürlich bekommt der Kleine eine Gasnarkose, hat der Tierarzt auch sofort gesagt. Er meinte auch, normalerweise könnte man die Zahnschmelz ohne Narkose abschleifen, aber der Kleine wäre so unruhig und da wäre es besser, wenn man das mit Narkose machen würde, weil er sich sonst nur mehr verletzen würde als alles Andere.

Das der Kleine keinen Sand haben darf ist ja klar, ich werde auch in den ersten Tagen kein Einstreu auf den Boden legen. Oder wäre Hanfeinstreu in Ordnung? Das ist ja staubfrei.

Liebe Grüße

Subject: Re: "Knubbel" unter dem Auge
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 01 Mar 2009 19:44:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, Streu ist in der Regel kein Thema. Bei Kastration oder Bauch OP würde ich das weg lassen, bei der Augensache ist das aber nicht nötig. Nur schauen, dass der Käfig nicht am Tag der OP sauber gemacht wird wg Staub, aber ich denke das ist auch klar :)

PRima, die Gasnarkose ist um einiges verträglicher und dein Chin ist einige Min später wieder top fit.

LG Bia

Subject: Re: "Knubbel" unter dem Auge
Posted by [Gast](#) on Sun, 01 Mar 2009 20:15:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

ja, ich bin echt sehr sehr froh, dass ich das so früh bemerkt habe und der Kleine noch kein Gewicht verloren hat, wenn er geschwächt wäre, wäre die Sache wahrscheinlich um einiges komplizierter. So übersteht er das ganze hoffentlich gut.

Den Käfig hab ich gestern sauber gemacht, das sollte dann passen vom Staub her. Falls ich sehe, dass er da den Kopf ins Einstreu steckt (was ich mal nicht vermute, da er das sonst ja auch nie macht) oder sonst irgendwas, kann ich das Einstreu ja immernoch entfernen.

Was sagst du dazu, soll ich seinen "Partner" mit zur OP nehmen? Ich habe Angst, dass er in der Zeit die Transportbox auseinander nimmt :blush: Ich muss nur 20 Minuten zum Tierarzt fahren und die OP dauert auch nur ca 20 Minuten + ca. 10 Minuten Voruntersuchung (laut TA) und dann sollte das mit dem fremden Geruch ja nicht so schlimm sein.

Liebe Grüße
